

Leverkusen schlägt Union Berlin und bleibt Bayern auf der Spur!

Bayer Leverkusen besiegt Union Berlin 2:1. Patrik Schick sichert den Sieg und die Aufrechterhaltung der Bundesliga-Spannung.



Bayer Leverkusen hat sich mit einem spannenden 2:1-Sieg gegen den 1. FC Union Berlin für das anstehende DFB-Pokalspiel gegen Bayern München wappnen können. Wie **Berlin Live** berichtete, konnte Leverkusen durch diesen Erfolg nicht nur das Selbstvertrauen stärken, sondern auch einen Vereinsrekord aufstellen. In der zehnten Bundesliga-Partie ohne Niederlage sicherte Patrik Schick mit seinem Siegtreffer in der 71. Minute den entscheidenden Punkt. Schick überholte damit die Club-Legende Ulf Kirsten, da er nach exakt 100 Bundesliga-Partien bereits 48 Tore erzielt hat.

Die Partie begann mit einem schnellen Tor von Jeremie Frimpong (2. Minute), der von einem Missverständnis in der

Berliner Abwehr profitierte. Union Berlin glich mit einem Treffer von Wooyeong Jeong (29. Minute) aus, der nach einer geschickten Vorarbeit von Benedict Hollerbach den Ball im Netz versenkte. Trotz des engagierten Auftritts der Unioner konnten sie sich nicht belohnen und gerieten immer wieder in die Defensive, während Leverkusen zunehmend die Kontrolle übernahm. Laut **Barron's** blieb das offensiv schwache Union Berlin unter Druck, was eine erfolgreiche Rückkehr zur Offensive verhinderte.

Durch die Einwechslung von Florian Wirtz in der zweiten Halbzeit änderte sich das Spielgeschehen. Wirtz brachte frischen Wind und sorgte dafür, dass Leverkusen das Momentum auf ihrer Seite hatte. Mit einer präzisen Flanke fand er Schick, der den Ball gekonnt ins kurze Eck beförderte. Der Druck auf die Abwehr von Union Berlin wurde immer größer, und die Gastgeber konnten sich nicht mehr stabilisieren. Diese Niederlage könnte für Union Berlin schwierig sein, während Leverkusen den Blick auf die Bundesliga-Spitze richtet und voller Energie ins Pokalspiel gegen Bayern München geht.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.barrons.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de